

Augen- und Atemwegsreizungen



Laatzen, Region Hannover (Nds). Zur Mittagszeit, gegen 12:50 h klagten mehrere Schülerinnen und Schüler in der Albert-Einstein-Schule über Augenreizungen. Sofort wurden die Schule mit den mit anwesenden 120 Jugendliche geräumt und die betroffenen Jugendlichen von einer Lehrerin erstversorgt.

Um 12:55 h erfolgte die erste Alarmmeldung an die Ortsfeuerwehr Laatzen, im weiteren Verlauf dann gegen 13:15 h stiller Vollalarm für die Ortsfeuerwehr Laatzen und Auslösung von MANV 1 (Massenanfall von Verletzten, Stufe 1).

Ein Trupp unter Atemschutz betrat die Räume im zweiten Obergeschoss und führte Messungen durch, es konnten keine Leitsubstanzen festgestellt werden. Mit Hochleistungslüftern wurde frische Luft in den A-Trakt geblasen.

Zwischenzeitlich waren fünf Rettungswagen, der leitende Notarzt und der organische Leiter Rettungsdienst eingetroffen. Alle elf betroffenen 13 - 15-jährigen Jugendlichen (sie klagten über Augenreizungen oder hatten Atemwegsreizungen) wurden in Krankenhäuser transportiert.

Die Polizei nahm erste Ermittlungen aus, die Schule erstattete Anzeige gegen Unbekannt. Die beiden Klassenräume sowie der Flur werden nun gründlich gereinigt.

Vor Ort waren 21 Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst.

Text, Fotos: Gerald Senft

